

## Wesel

# Bislich: Sportplatz steckt in der Finanzfalle

zuletzt aktualisiert: 19.04.2011

**Wesel (RP) Weil der alte Rasenplatz im Herzen von Bislich wegen fehlender Tauschflächen in absehbarer Zeit nun doch nicht in Bauland umgewandelt werden kann und deshalb das Geld für eine neue Sportanlage an der Mühlenfeldstraße fehlt (RP berichtete), wird der SV Bislich jetzt die bestehenden Anlagen renovieren.**

Waltraud Holzwarth, sachkundige Bürgerin der SPD aus Bislich, forderte "zeitnahe Maßnahmen zur Instandhaltung des Vereinsgebäudes". Und dafür städtisches Geld. So steht's in einem Brief an Parteifreundin und Bürgermeisterin Ulrike Westkamp.

"Aus meiner Sicht", betont Holzwarth, Beisitzerin des SV Bislich, "sind die hygienischen Verhältnisse der Sanitäreanlage nicht zumutbar. Hier müssen Mittel für eine Renovierung bereitgestellt werden." Weil der Verein viele Jahre mit der Planung einer neuen Sportstätte zu tun hatte, waren die nötigen Reparaturen im Vereinsheim immer wieder zurückgestellt worden. Der zuständige Dezernent Dirk Haarmann hat sich die sanierungsbedürftigen Anlage jetzt angeschaut.

### Thema in Fachausschüssen

---

#### WEITERE ARTIKEL

---

##### Kein Sportplatz für SV Bislich

Der SV Bislich verabschiedet sich vom Traum von einem neuen Sportplatz an der Mühlenfeldstraße. **mehr**

##### Träumen verboten für den SV Bislich

##### Kein neuer Sportplatz für den SV Bislich

---

#### GOOGLE-ANZEIGEN

---

##### Photovoltaikanlagen

3 Angebote von lokalen Fachhändlern für Photovoltaikanlagen in 24h!  
[kaeufportal.de/photovoltaik](http://kaeufportal.de/photovoltaik)

---

Ob und wann die Stadt Handwerker zum Vereinsheim am Bislicher Sportplatz schicken wird, ist noch völlig unklar. "Die Sache wird noch vor der Sommerpause sowohl im Gebäude- als auch im Schul- und Sportausschuss auf die Tagesordnung kommen", erklärte Westkamp unverbindlich. Knackpunkt sind die Finanzen, denn die Stadt ist extrem klamm und Geld für eine Sanierung ist nicht eingeplant.

Wie ausführlich berichtet, scheidet das 1,5 Millionen-Euro-Projekt daran, noch 60 freie Baugrundstücke im Dorf vorhanden sind. Neues Bauland darf laut Genehmigungsbehörde RVR (Regionalverband Ruhr) nicht ausgewiesen werden. Damit ist der mühselig eingestielte Flächentausch hinfällig, der als Voraussetzung dafür galt, dass der Rasensportplatz an der Frankenstraße in Bauland umgewandelt werden kann. Mit den Grundstückseinnahmen hätte der Neubau des Sportplatzes finanziert werden können.